

Herr Gleß berichtete Folgendes:

Der **zweite Bauabschnitt des neuen HUMAs** erfolgt planmäßig. Die Eröffnung soll Ende September 2017 erfolgen. Flankierende Maßnahmen, z. B. die Außenanlagen, werden dann noch nicht fertig sein. Die Rohbauabnahme erfolgte bereits in der 51. KW 2016.

Das **zweite Parkhaus** des HUMAs ist seit Januar 2017 in Bau. Es handelt sich um eine Stahlbaukonstruktion. Die Rohbauabnahme soll Ende März 2017 erfolgen.

Der Baubeginn des **Kreisverkehrs an der Rathausallee** (Einfahrt Parkhaus HUMA) soll im Juni 2017 erfolgen. Nach drei Monaten Bauzeit soll er, rechtzeitig zur Eröffnung des HUMAs, fertig sein.

Die Baugenehmigung für den Umbau des **alten Postgebäudes** wurde in der 3. KW 2017 erteilt. Mit dem Bau soll Ende April 2017 begonnen werden. Die Bauzeit soll ein Jahr betragen.

Die **Ost-West-Spange** (OWS) wurde bereits eröffnet. Die Bauabnahme war bereits vorher erfolgt.

Restarbeiten, z. B. die Bepflanzung, werden ab der 13. KW 2017 durchgeführt. Die Bohrpfahlwände werden mittels einer Rankhilfe mit Efeu bepflanzt. Die Geländer werden noch angestrichen.

Das Geländer an der Buswendeschleife befindet sich noch in der Produktion und soll voraussichtlich Mitte April 2017 montiert werden.

Auf der B 56 wird eine Markierung zur Querung der durchgezogenen Linie erstellt, damit die Hauseigentümer des vor etwa drei Jahren gebauten Mehrfamilienhauses (Bonner Straße 190) und andere Anlieger besser die Grundstücke erreichen können.

Beim **Pflegeheim an der Bonner Straße** sind die Bauarbeiten fast abgeschlossen. Der Bau soll voraussichtlich Ende Mai 2017 fertig sein. Die Wohneinheiten sind komplett vermarktet.

Der Erweiterungsbau der **Hochschule** ist fast fertig. Derzeit wird die Fassade fertiggestellt.

Die Sanierung des **Finanzamtes** liegt in der Zuständigkeit des Bau- und Liegenschaftsbetriebes. Er soll eine Kernsanierung erfolgen.

Die vorbereitenden Tiefbauarbeiten (Kanalanschluss) für das **Pflegeheim an der Rathausallee** sind abgeschlossen. Der Baubeginn soll vermutlich Ende März 2017 erfolgen.

Für die ergänzende Nutzung des **Polizeigebäudes** wurde im September 2016 die Baugenehmigung erteilt. Der Baubeginn ist erfolgt. Eine Abnahme wurde noch nicht beantragt.

Im **Stadtzentrum gibt es noch Flächenreserven:**

- Um das Gelände Am Butterberg stehen 6 ha Bauland zur Verfügung.
- An den Baufeldern MK 1 und MK 2 stehen 1 ha bzw. 0,3 – 0,35 ha qm zur Verfügung.
- An den Klösterhöfen steht etwa 1 ha zur Verfügung.

Mit der Vermarktung ist es derzeit nicht eilig. Man sollte sich aber über die zukünftige Konzeption Gedanken machen.

Herr Heikaus (Fraktion Aufbruch!) fragte nach einer Wegebeschilderung für die OWS. Man habe aus beiden Richtungen Bonn/Siegburg und Menden keine Hinweise, dass man die Spange so befahren kann. Hinter der Arnold-Janssen-Straße stehe die Beschilderung hinter der Kreuzung, in Höhe der Polizei, auf der B 56, stehe sie hinter der Brücke. Es gebe also keinen Hinweis. Am Rathaus gebe es weiße Hinweisschilder Zentrum – Markt – Ärztehaus, aber keinen Hinweis, dass man dort auch nach Siegburg und Bonn kommen kann.

Frau Feld-Wielpütz (CDU-Fraktion) bestätigte den Eindruck ihrer Fraktion, dass die Beschilderung an dieser Stelle ausbaufähig und für Ortsfremde kaum zu erkennen sei. Vielleicht sei eine Nachbesserung ja noch geplant.

Ihre Fraktion habe noch folgende Anregungen:

Fraglich sei, ob man einen grünen Pfeil einrichten könnte, wenn man, kommend von der B56, in die OWS rechts einfahren möchte. Gerade zu den Stoßzeiten sei beobachtet worden, dass sich der Verkehr teilweise bis zur Kreuzung Wehrfeldstraße/Südstraße zurückstauet. Dadurch komme es in Richtung Siegburg zu Rückstaus.

Außerdem sei in ihrer Fraktion die Frage aufgekommen, ob die Busspur im Ausfahrtsbereich der OWS auch für Taxifahrer genutzt werden könnte.

Weiterhin sei die Funktion des rechterhand befindlichen Plateaus fraglich.

Herr Schmitz-Porten (SPD-Fraktion) fragte nach der Ausfahrt aus der Tiefgarage in Richtung OWS. Dort könne man nur nach rechts in Richtung Kreisel fahren und nicht direkt in die OWS.

Hinsichtlich des von der CDU-Fraktion gewünschten grünen Pfeils teilte Herr Gleß mit, dass man dort nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt sicherlich noch nachjustieren könne.

Die Rechtsabbiegespur in der Ausfahrt der Tiefgarage diene der Sicherheit der Fahrradfahrer. Man wolle die Situation einige Zeit beobachten und anschließend auf den Prüfstand stellen. Bei der vorliegenden Regelung sei man einer Forderung der Kreispolizeibehörde nachgekommen.

Das Plateau sei als Pausenstation für Behinderte gedacht, die die Straße queren wollen. Die Steigung dort sei recht groß.

Ob die Busspur auch von Taxis genutzt werden könne, werde noch geprüft.

Herr Kallenbach teilte mit, dass eine weitere Beschilderung für die Nutzung der OWS bisher nicht vorgesehen sei. Entsprechend der Auskünfte des Ordnungsamtes handele es sich um eine sogenannte Nebenstraße, für die keine Beschilderung vorgesehen sei.

Herr Gleß sagte zu, diesbezüglich erneut mit dem Ordnungsamt Kontakt aufzunehmen.

Herr Schmitz-Porten bedankte sich für die Auskünfte und merkte an, dass der Bau der Unterführung gut gelaufen sei, sie auch gut angenommen und die Südstraße etwas entlastet werde. Er gab jedoch zu bedenken, dass sie doch sehr steil sei. Bei Frost sei zu befürchten, dass es dort sehr glatt werde und man daher früh streuen müsse. Außerdem sei die Entwässerung hoffentlich ausreichend bei Starkregen.

Herr Gleß teilte hierzu mit, dass vor dem Bau der Unterführung der Kanal gebaut worden sei. Dabei seien zwei Einläufe erstellt worden. Einer sei nur üblich. Daher habe man entsprechend vorgesorgt.

Frau Feld-Wielpütz wies darauf hin, dass sie die Beschilderung für die OWS für elementar für die Erschließung des Zentrums und die Umsetzung des damit verbundenen Verkehrskonzeptes halte. Es sei wichtig für Menschen, die von außerhalb kommen, zu erkennen, wo sie sich befinden. Daher sei eine entsprechende Beschilderung wichtig. Außerdem wollte sie wissen, wann das Parkleitsystem fertiggestellt werde. Die Beschilderung für die OWS könne im Zusammenhang mit dem Parkleitsystem realisiert werden.

Herr Trübenbach teilte hierzu mit, dass derzeit die Standorte, auch für die Stromversorgung, ermittelt werden. Das Parkleitsystem solle rechtzeitig vor Eröffnung des 2. Bauabschnitts des HUMAs fertig sein, vermutlich Ende des Sommers 2017.

Hinsichtlich des Sichtschutzes an der Spindel fragte Frau Feld-Wielpütz nach dem Sachstand.

Herr Trübenbach erläuterte, dass die Firma Hurler ein Gespräch mit den betroffenen Nachbarn darüber geführt habe, was zu tun ist. Der Sichtschutz solle weitergeführt (vergrößert) werden. Das Design sei allerdings noch nicht fertiggestellt.

Herr Schmitz-Porten wies auf die Wichtigkeit der Maßnahme hin. Die schwarze Wand sei unmöglich und müsse weg. Außerdem müsse sie um etwa 1,5 Meter verlängert und optisch verschönert werden.

Auf Nachfrage von Herrn Heikaus teilte Herr Trübenbach mit, dass der Sichtschutz um zwei Quadranten verlängert werde. Das Design solle der Stadt vorgelegt werden.

Protokollnotiz:

In einem Schreiben vom 29.03.2017 des Fachbereiches Ordnung wurden die Fraktionen über folgende Themen informiert:

- Grünpfeil für das Rechtsabbiegen von der Bonner Straße in die OWS,
- Freigabe der Busspur für Taxis,
- Wegweiser-Beschilderung auf der Bonner Straße,
- Linksabbiegen aus der Tiefgarage in die OWS

Das Schreiben ist auch der Niederschrift beigefügt.